Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling an August Wilhelm von Schlegel
Jena, 29.03.1802

Empfangsort	Berlin
Anmerkung	Absendeort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.20,Nr.15
Blatt-/Seitenzahl	1 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
Format	18,1 x 11,5 cm
Bibliographische Angabe	Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph: Historisch-kritische Ausgabe. Hg. v. Thomas Buchheim, Jochen Hennigfeld, Wilhelm G. Jacobs, Jörg Jantzen u. Siegbert Peetz. Stuttgart 1976ff. Reihe III: Briefe 2,1: Briefwechsel 1800–1802. Hg. v. Thomas Kisser unter Mitwirkung von Walter Schieche und Alois Wieshuber. Stuttgart 2010, S.420.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/letters/view/7741.

[1] Den 29ten März 02.
Hoffentlich oder vielmehr ganz gewiß ist Caroline glüklich in B[erlin] angekommen, und hat ihr anders die Reise nicht zu sehr zugesezt, so werden Sie sich ihrer bessern Gesundheit freuen.
Es bekümmert mich oft, daß ich Ihnen zulezt einen so lästigen Auftrag zugemuthet habe. Entschuldigen Sie ihn mit meinem Zutrauen. Vielleicht bin ich bald so glüklich einen Brief von Ihnen zu erhalten, u. bitte Sie, den inliegenden an C[aroline] zu geben, die ich bestens grüße.
Ihr
Schelling.
[2]
[3]
[4]

Namen

Schelling, Caroline von

Orte

Berlin